

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich an für:

die Fahrt zur KZ-Gedenkstätte nach Moringen am **1. März 2015**

das Vorbereitungswochenende vermutlich **vom 20. - 22. März 2015**
& die Reise nach Krakau vom **5. bis zum 11. April 2015**

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Vorname: _____

ich ernähre mich

Straße: _____

vegan vegetarisch

PLZ + Ort: _____

Allergien: _____

Telefon: _____ - _____

Staatsangehörigkeit: _____

Email: _____

(nur für die Reise nach Krakau wegen Grenzkontrollen)

Deine Unterschrift

bei Menschen unter 18 Unterschrift der Eltern.

Alle deine Daten werden vertraulich behandelt
und nur für diese Maßnahme verwendet.

Weitere Fragen und die Anmeldung für
beide Fahrten wirst Du hier los:

SJD - Die Falken Bezirk Hessen Nord
Humboldtstr. 8A
34117 Kassel

Telefon 0561 979 42 80

Fax 0561 979 42 79

nordhessen@falken-hessen.de

Teilnahmebeiträge:

Krakau: max. 100 Euro

Moringen: 10 Euro

Plätze begrenzt

frühzeitige Anmeldung erbeten

Anfahrt mit Bussen ab Kassel

GEDENKSTÄTTENFAHRT

FÜR JUNGE MENSCHEN
ZWISCHEN 15 UND 27 JAHRE

1. MÄRZ 2015
GEDENKSTÄTTENFAHRT
IN DAS JUGEND-KZ MORINGEN

5. BIS 11. APRIL
KRAKOW & AUSCHWITZ

MORGEN WIRD KEINER VON UNS LEBEN BLEIBEN
WENN WIR HEUTE WIEDER NICHTS TUN. (Erich Fried)

2015 jährt sich die Zerschlagung des Nationalsozialismus zum 70. Mal. Wir Falken nehmen dieses Jubiläum zum Anlass, über Ostern mit einer Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz den Opfern des Nationalsozialismus zu gedenken. Darüber hinaus wollen wir uns mit den historischen und gesellschaftlichen Gegebenheiten des Nationalsozialismus, seiner Kontinuität bis in die Gegenwart und der Notwendigkeit antifaschistischer Arbeit heute beschäftigen.

Vom 5. bis zum 11. April 2015 fahren wir daher gemeinsam mit Menschen aus dem ganzen Bundesgebiet nach Krakau. Wir werden nicht

nur die Gedenkstätten vor Ort in Oświęcim (Stammlager Auschwitz I und Auschwitz-Birkenau) besichtigen, sondern uns auch inhaltlich mit Fragen von Antisemitismus, jüdischer Geschichte und Gedenkkultur beschäftigen. Das Lagerkomplex in Auschwitz steht symbolisch für die Einzigartigkeit der deutschen Vernichtungspolitik. Um dies aufzuarbeiten, wird es in Krakau eine große Anzahl an Workshops geben, aus denen Du Dir etwas aussuchen kannst.

Wir sind uns bewusst, dass die Fahrt uns nicht ermöglichen wird, die Mechanismen des Nationalsozialismus und des Holocaust vollends zu verstehen. Wir wollen aber zu einem Nachdenken darüber anregen, wie es zur Verfolgung und industriellen Vernichtung von Millionen Menschen kommen konnte.

Was Gedenken sein soll und warum wir an die Opfer des Nationalsozialismus gedenken, ist dabei nicht selbstverständlich. Darum wollen wir vor, während der Fahrt und auch in der Nachbereitung ein Forum des Austauschens und Nachdenkens über diese Fragen anbieten. Unser Ziel ist dabei eine antifaschistische Arbeit, die sich gegen Antisemitismus, Antiziganismus, Rassismus und andere Formen von Ausgrenzung und Diskriminierung als Ausdruck gesellschaftlicher Verhältnisse richtet - antifaschistische Arbeit mit dem Ziel, dass Auschwitz sich nicht wiederholt.

Teil der Reise ist auch ein **verpflichtendes Vorbereitungswochenende**, das **vermutlich vom 20. - 22. März 2015** stattfinden wird.